

Veröffentlichung Elektrizitätsversorgungsunternehmen zu § 52 EEG

(v. 25.10.2008) für das Jahr 2008

Letztverbraucherabsatz gesamt in 2008

287.357.353 kWh

Bericht nach § 52 Abs. 1 Nr. 2 EEG

EEG-Lastausgleich im Jahr 2008

Elektrizitätsversorgungsunternehmen:	Zwickauer Energieversorgung GmbH
Betriebsnummer bei der Bundesnetzagentur:	20002685
Regelzonen:	Vattenfall Europe Transmission

1. Einleitung

Gemäß § 52 Abs. 1 Nr. 2 EEG ist das Elektrizitätsversorgungsunternehmen (= Stromlieferant) verpflichtet, einen Bericht über die Ermittlung der nach § 49 EEG mitgeteilten Daten zu veröffentlichen. Dieser Pflicht kommt die Zwickauer Energieversorgung GmbH (ZEV) mit diesem Dokument nach.

2. Grundsystematik

Netzbetreiber sind verpflichtet, Anlagen zur Erzeugung von Strom aus Erneuerbaren Energien an ihr Netz anzuschließen und den angebotenen Strom abzunehmen. Dieser Strom unterliegt darüber hinaus bei bestimmten EEG-Anlagen einer Vergütungspflicht mit gesetzlich festgelegten Vergütungssätzen.

Der aufnehmende Netzbetreiber ist berechtigt, den nach §§ 23 bis 33 EEG vergüteten Strom an den regelverantwortlichen Übertragungsnetzbetreiber weiterzuverkaufen. Von den Vergütungen sind die vermiedenen Netzentgelte in Abzug zu bringen.

Die Übertragungsnetzbetreiber ermitteln daraufhin für jedes Kalenderjahr die Strommenge, die sie von Netzbetreibern oder von Betreibern von direkt an das Übertragungsnetz angeschlossenen EEG-Anlagen abgenommen und vergütet haben. Außerdem stellen sie die Höhe des Anteils dieser EEG-Strommenge am gesamten Letztverbrauch fest (Lastausgleichsquote).

Die Übertragungsnetzbetreiber sind verpflichtet, die aufgenommenen EEG-Mengen und die geleisteten Vergütungszahlungen untereinander unter Berücksichtigung des Letztverbraucherabsatzes auszugleichen.

Die Stromlieferanten, die Strom an Letztverbraucher liefern, sind gemäß Teil 4 Abschnitt 1 EEG verpflichtet, vom Übertragungsnetzbetreiber Strom aus dem EEG-Lastausgleich abzunehmen. Die Menge des abzunehmenden Stroms bemisst sich nach der Strommenge, die an Letztverbraucher geliefert wurde und nach der bundesweit einheitlichen EEG-Lastausgleichsquote. Vergütet wird die Strommenge mit der bundesweit einheitlichen Durchschnittsvergütung.

Diese liegt über dem normalen Stromeinkaufspreis, so dass beim Stromlieferanten für den zwangsweisen Stromeinkauf gegenüber dem marktbezogenen Einkauf Mehrkosten entstehen. Diese werden in der Regel im Wege einer Umlage auf den gesamten, an Letztverbraucher abgegebenen Strom, weitergegeben („EEG-Umlage“).

3. Datenermittlung

An Letztverbraucher wurden im Berichtsjahr von der ZEV 287.357.353 kWh geliefert und vom Wirtschaftsprüfer gegenüber dem Übertragungsnetzbetreiber testiert. Der Letztverbraucherabsatz ist dabei gemäß der Begriffsdefinition der Bundesnetzagentur *„die an alle (privilegierte und nicht-privilegierte) Letztverbraucherinnen und Letztverbraucher gelieferte Strommengen. Privilegiert sind die unter Teil 4 Abschnitt 2 EEG fallenden Letztverbraucher. [...] Unter dem Letztverbraucherabsatz gesamt [ist] nicht der Eigenverbrauch des Stromlieferanten zu erfassen.“*

Im Kalenderjahr 2008 hat die unter Ziffer 2 genannte Belastungsausgleichsquote 17,134 % betragen. Die Durchschnittsvergütung betrug 12,253 Cent/kWh.

Die Zwickauer Energieversorgung GmbH musste somit vom Übertragungsnetzbetreiber 49.235.809 kWh EEG-Strom abnehmen. Der Aufwand hierfür belief sich auf 6.032.863,68 Euro.

Soweit gegenüber Letztverbrauchern die EEG-Umlage separat ausgewiesen wurde, erfolgte deren Berechnung entsprechend den mit dem jeweiligen Letztverbraucher getroffenen vertraglichen Vereinbarungen.

4. Weitere Unterlagen

Die Berichte der jeweiligen Übertragungsnetzbetreiber nach § 52 EEG können für 2008 unter nachfolgenden Internetadressen eingesehen werden:

transpower stromübertragungs GmbH: www.transpower.de

Vattenfall Europe Transmission GmbH: http://www.vattenfall.de/trm_de/trm_de

Amprion GmbH: www.amprion.net

EnBW Transportnetze AG: www.enbw.com

Veröffentlichung Elektrizitätsversorgungsunternehmen zu § 15 EEG (Änderungsstand 7.11.2006) für das Jahr 2007

Strombezug in 2007	261.478.976 kWh
Letztverbraucherabsatz gesamt in 2007	296.321.210 kWh

Bericht nach § 15 Abs. 2 EEG EEG-Lastenausgleich im Jahr 2007

Elektrizitätsversorgungsunternehmen:	Zwickauer Energieversorgung GmbH
Betriebsnummer bei der Bundesnetzagentur:	20002685
Regelzonen:	Vattenfall Europe Transmission

5. Einleitung

Gemäß § 15 Abs. 2 Nr. 2 EEG ist das Elektrizitätsversorgungsunternehmen (= Stromlieferant) verpflichtet, einen Bericht über die Ermittlung der nach § 14a EEG mitgeteilten Daten zu veröffentlichen. Dieser Pflicht kommt die Zwickauer Energieversorgung GmbH (ZEV) mit diesem Dokument nach.

6. Grundsystematik

Netzbetreiber sind verpflichtet, Anlagen zur Erzeugung von Strom aus Erneuerbaren Energien an ihr Netz anzuschließen und den angebotenen Strom abzunehmen. Dieser Strom unterliegt darüber hinaus bei bestimmten EEG-Anlagen einer Vergütungspflicht mit gesetzlich festgelegten Vergütungssätzen.

Der aufnehmende Netzbetreiber ist berechtigt, den nach §§ 5 bis 11 EEG vergüteten Strom an den regelverantwortlichen Übertragungsnetzbetreiber weiterzuerkaufen. Von den Vergütungen sind die vermiedenen Netzentgelte in Abzug zu bringen.

Die Übertragungsnetzbetreiber ermitteln daraufhin für jedes Kalenderjahr die Strommenge, die sie von Netzbetreibern oder von Betreibern von direkt an das Übertragungsnetz angeschlossenen EEG-Anlagen abgenommen und vergütet haben. Außerdem stellen sie die Höhe des Anteils dieser EEG-Strommenge am gesamten Letztverbrauch fest (Lastenausgleichsquote).

Die Übertragungsnetzbetreiber sind verpflichtet, die aufgenommenen EEG-Mengen und die geleisteten Vergütungszahlungen untereinander unter Berücksichtigung des Letztverbraucherabsatzes auszugleichen.

Die Stromlieferanten, die Strom an Letztverbraucher liefern, sind gemäß § 14 Abs. 3 Satz 1 EEG verpflichtet, vom Übertragungsnetzbetreiber Strom aus dem EEG-Lastenausgleich abzunehmen. Die Menge des abzunehmenden Stroms bemisst sich nach der Strommenge, die an Letztverbraucher geliefert wurde und nach der bundesweit einheitlichen EEG-Lastenausgleichsquote. Vergütet wird die Strommenge mit der bundesweit einheitlichen Durchschnittsvergütung.

Diese liegt über dem normalen Stromeinkaufspreis, so dass beim Stromlieferanten für den zwangsweisen Stromeinkauf gegenüber dem marktbezogenen Einkauf Mehrkosten entstehen. Diese werden in der Regel im Wege einer Umlage auf den gesamten, an Letztverbraucher abgegebenen Strom, weiter gegeben („EEG-Umlage“).

7. Datenermittlung

Im Kalenderjahr 2007 wurden von der ZEV 261.478.976 kWh bezogen. Der Strombezug ist dabei gemäß der Begriffsdefinition der Bundesnetzagentur *„die Summe aller Energielieferungen, die Stromlieferanten von Kraftwerken, anderen Stromlieferanten oder sonstigen Dritten erhalten haben. Damit sind auch reine Handelsgeschäfte hiervon erfasst. Nicht umfasst sein können [...] die EEG-Strommengen, die die Stromlieferanten aufgrund des bundesweiten Ausgleichs abzunehmen haben.“*

An Letztverbraucher wurden im Berichtsjahr von der ZEV 296.321.210 kWh geliefert und vom Wirtschaftsprüfer gegenüber dem Übertragungsnetzbetreiber testiert. Der Letztverbraucherabsatz ist dabei gemäß der Begriffsdefinition der Bundesnetzagentur *„die an alle (privilegierte und nicht-privilegierte) Letztverbraucherinnen und Letztverbraucher gelieferte Strommengen. Privilegiert sind die unter § 16 EEG fallenden Letztverbraucher. [...] Unter dem Letztverbraucherabsatz gesamt [ist] nicht der Eigenverbrauch des Stromlieferanten zu erfassen.“*

Im Kalenderjahr 2007 hat die unter Ziffer 2 genannte Belastungsausgleichsquote 15,682 % betragen. Die Durchschnittsvergütung betrug 11,36 Cent/kWh.

Die Zwickauer Energieversorgung GmbH mussten somit vom Übertragungsnetzbetreiber 46.469.092 kWh EEG-Strom abnehmen. Der Aufwand hierfür belief sich auf 5.278.888,85 Euro.

Soweit gegenüber Letztverbrauchern die EEG-Umlage separat ausgewiesen wurde, erfolgte deren Berechnung entsprechend den mit dem jeweiligen Letztverbraucher getroffenen vertraglichen Vereinbarungen.

8. Weitere Unterlagen

Die Berichte der jeweiligen Übertragungsnetzbetreiber nach § 15 Abs. 2 EEG können für 2007 unter nachfolgenden Internetadressen eingesehen werden:

E.ON Netz GmbH: www.eon-netz.com

Vattenfall Europe Transmission GmbH: http://www.vattenfall.de/trm_de/trm_de

RWE Transportnetz Strom GmbH: www.rwetransportnetzstrom.com

EnBW Transportnetze AG: www.enbw.com